

“ELISABETH TANZT”

Eine wahre Geschichte

Der Song zum Film von INA REGEN



Ina Regen hat mit "Elisabeth tanzt" einen zutiefst berührenden Song für den epischen Dokumentarfilm Film „Kreis der Wahrheit“ geschrieben. Die österreichische Singer-Songwriterin erzählt darin von der Freude des Kindes, das dem Tod, im Gewand der SS, aus den Händen gleitet. Der Song basiert auf den Erzählungen der Zeitzeugin Elisabeth Scheiderbauer, die als Kind ins KZ-Ghetto Theresienstadt deportiert wurde.

Tanzen war Elisabeths Antwort auf das erlebte Grauen vor Ort: „Wenn ich mich gefürchtet habe, habe ich getanzt.“ Sie wurde Tänzerin.

aus: **ELISABETH TANZT**

T+M: Ina Regen

*Streifen, Sterne, Barfuss, Leere.
Immer Hunger. Mensch als
Nummer.
So a klans Mädels hat schwarze
Farb' unter der Haut
Dabei hats an Namen und so
vü schmerz in die Augen.
Wer hoit ihr Hand. Aschen.
Rauch. Angst.*

Ref.:

*Und Elisabeth tanzt, tanzt,
tanzt
Weil sie noch lebet.
Elisabeth tanzt, tanzt, tanzt,
Weil die Worte fehlen.
Sie draht sie der Hoffnung
entgegen
Als woars a stilles Gebet
... zu irgendwem.*



Das Video zum Song wurde im CENTRAL in Linz gedreht und ist ein wichtiger Teil des Filmes, in dem auch Iris Berben, Konstantin Wecker u.a. Künstler:innen mitwirken.